



## Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Brandenburg



## Workshop 8 „Draußen unterwegs sein“

**FH;P**

Referent\*in: Romy Schönfeld  
14.11.2024

**BLOSSIN**

# Draußen unterwegs sein

Herzlich willkommen!



# Aussagen von Kindern

„Wir sollen immer was Langärmeliges mitnehmen wegen der Zecken. Wir sind oft im Wald und bauen Höhlen. Das macht richtig Spaß. Ich würde mir wünschen, dass man selber entscheiden kann, ob man das Langärmelige anziehen muss wegen der Zecken. Und wenn man eine Elefantenlücke lässt, weil man so viel quatscht, darf man nicht mehr zusammen laufen.“ (Blum)

Könnten die Kinder in Ihrer Einrichtung das auch so sagen?

Was denken Sie, sind die Beweggründe der Kinder?

Welcher Handlungsbedarf resultiert daraus?

# Zentrale Aspekte: Draußen unterwegs sein

## Ziele

- Kinder sollen in Kontakt mit der Welt außerhalb der Einrichtung kommen
- Bewegung in unvertrauter Umgebung
- erleben unbekannte Situationen, die nicht pädagogisch vorbereitet sind
- Kontakt mit ihnen fremden Menschen

**All das kann zu besonders eindrücklichen Bildungserfahrungen führen.**

## Risiken

- ergeben sich, wenn Kinder sich ohne das Bewusstsein für Gefahren im Straßenverkehr bewegen
- Anspannung entsteht auch durch Zeitdruck
- Befürchtung, der Aufsichtspflicht womöglich nicht immer nachzukommen
- Unzufriedenheit und Hektik, wenn die strikte Einhaltung von Regeln und Planungsschritten zu stark in den Vordergrund rückt und kindliche Bedürfnisse oder Interessen aus dem Blick geraten

# Verknüpfungstext

... mit dem Bildungsbereich „Sprache & Kommunikation“

Lesen Sie bitte den Verknüpfungstext!

**Was können Kinder dabei lernen?**

Machen Sie sich Notizen!



# Vorsicht

Zwingt die Kinder nicht, in Reih und Glied oder in einer Reihenfolge zu laufen, die sie nicht mitbestimmen können.

Drängt die Kinder nicht, andere Kinder oder euch anzufassen, wenn sie das nicht wollen.

Wenn ihr Kinder zählt, tippt sie dabei nicht mit dem Finger an.

**Was denken Sie, kommt das in der pädagogischen Praxis vor?**

**Was können Kitateams tun, um solches Handeln zu verhindern?**

# Pädagogisches Handeln

- Kinder machen Erfahrungen, die innerhalb der Einrichtung nicht möglich sind
- FK überlegen gemeinsam mit den Kindern Ziele und Aktivitäten
- Wissen der Kinder um Abläufe, Zielorte, Gepäckinhalte, usw.
- Zeit für Ausruhen, Besprechungen unterwegs einplanen
- Unterhaltungen mit den Kindern initiieren

„Guckt mal, der Kran dort. Wieso fällt der eigentlich nicht um, wenn er etwas Schweres hochhebt?“

# Pädagogisches Handeln

- Nutzen des Weges zur Beobachtung des Straßenverkehrs & Verkehrsregeln
- Kinder aufmerksam machen zu Unterschieden von Straße, Fuß- und Radweg > wie man sich verhält an Kreuzungen z.B.
- Regeln in öffentlichen Verkehrsmitteln
- einfach mal so ins Blaue hinein ...
- Erkundung der Gewohnheiten der Familien

# Feedback

Bitte nutzen Sie den Feedbackbogen!

**Herzlichen Dank!**